

Antrag:

Sehr geehrter Herr Landrat,

in der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Planung wurde das Klimaschutzkonzept vorgestellt. Wie bereits während der Sitzung bemerkt, wurde im Konzept die Neupflanzung von Bäumen im Landkreis nicht berücksichtigt. Laut einem Artikel von Wissenschaftlern der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich im Fachmagazin "Science" haben Bäume das Potenzial, zwei Drittel der bislang von Menschen verursachten klimaschädlichen CO₂-Emissionen aufzunehmen. Gleichzeitig stellen wir fest, dass die Gesamtgröße der Waldflächen des Landkreises Rotenburg im Bundesvergleich unterdurchschnittlich ist.

Deshalb stelle ich für die AfR-Fraktion folgenden Antrag zur nächsten Kreistagssitzung:

Der Kreistag möge folgenden Beschluss fassen:

1. Aufforstung wird als verpflichtender Punkt in das Klimaschutzkonzept aufgenommen. Die Gesamtwaldfläche soll bis 2025 um 5% erhöht werden und bis 2030 um 10%. Dabei sollen ausschließlich heimische Baum- und Straucharten gepflanzt werden.
2. Jeder Baum, der zukünftig entnommen wird, muss gleichwertig ersetzt werden.
3. Die Kreisverwaltung wird dem Kreistag einmal im Jahr über den Fortschritt der Aufforstung informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Kröger